

Kritik im Endersbacher Wochenblatt
zum Konzert vom 15.11.09

Klassikkonzert
in der Jahnhalle

Für Freunde der Klassik war das Konzert mit dem Weinstadt-Sinfonie-Orchester e.V. (WSO) in der Jahnhalle schon lange ein fester Termin. In den letzten Monaten hatte sich das nunmehr seit 40 Jahren bestehende Laienorchester mit hohen eigenen Ansprüchen auf den Abend vorbereitet, und die gefüllte Jahnhalle zeigte das große Interesse der vielen Besucher.

Mit Franz Schuberts „Rosamunde“ begann der Abend und die Zuhörer waren sofort begeistert. Mit drei weiteren solistischen Werken wurde der Konzertabend fortgesetzt. Damit kamen talentierte Nachwuchsmusiker in das Rampenlicht des Abends: Johanne Maria Klein (Violine) bei dem „Konzert A-Dur für Violine“ von W. A. Mozart, Michael Hufnagel (Posaune) beim „Concertino Nr. 4 in Es Dur, op.4“ von Ferdinand David und Lena Beißwanger (Klarinette) beim „Klarinettenkonzert in B-Dur“ von Eybler.

Der satte und lange Applaus für das Orchester, die Solisten und die Leiterin Claudia Heisenberg war verdient und würdigte die Leistung.